

Vereinsfamilie



Sport im SV „Grün-Weiß“

Viele junge und ältere Menschen gehören schon seit vielen Jahren unserem Verein an und treiben hier Sport.

Ich freue mich, daß sie sich in einer oder gar in mehreren Sparten betätigen. Soweit es in unserer Kraft steht und uns vor allem die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, werden wir um die weitere Verbesserung der sportlichen Möglichkeiten bemüht sein. Dazu gehört vor allen Dingen die Unterhaltung der Sportstätten, falls wir dafür verantwortlich sind, die Beschaffung der Geräte und teils der Sportkleidung sowie die Betreuung aller Aktiven.

Daß wir hierfür eine größere Anzahl von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie ehrenamtlich tätige Sportlerinnen und Sportler benötigen, ist sicher verständlich.

Ein Verein unserer Größe kann auf gar keinen Fall auf seine sportlich passiven Mitglieder verzichten. Gerade aus diesen Reihen kommen immer wieder die kaum zu ersetzenden Helferinnen und Helfer sowie die sogenannten Funktionäre, die manche Freizeitstunde für den Sport opfern.

Alle wollen dazu beitragen, daß sich jung und alt in unserem Verein wohlfühlen. Sollten dann und wann trotzdem Probleme auf dem sportlichen Sektor auftauchen oder gibt es Verbesserungs-

vorschläge zu unterbreiten, sollten die Betreuer, Übungsleiter Trainer oder Vorstandsmitglieder angesprochen werden.

Vor allem für die Neubürger in Vallstedt, die ich auf diesem Weg herzlich begrüße, möchte ich in Kurzform unseren Verein vorstellen.

Seit 1897 wird in unserem Dorf Sport betrieben. Zuerst waren es die Turner, 1916 kamen die Fußballer hinzu. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurden die ersten Tischtennisplatten erworben. 1968 wurde die Damen-Gymnastikabteilung und ein Jahr später die Kinder-Spiel- und Turnabteilung gegründet. Nach Fertigstellung unserer Sporthalle im Jahr 1975 wuchs unser Verein weiter. Die Sparten Tennis, Alt-Herrensport (Gymnastik und Prellball) und Volleyball bereicherten unser sportliches Angebot. Schließlich wollten im Jahr 1981 auch die Badmintonspieler die neue Anlage nutzen. Vor wenigen Jahren konnten sich die jungen Vallstedter Damen, einige kommen auch aus den Nachbarorten zu uns, über eine Jazz-Dance-Gruppe freuen.

Unser Verein zählt augenblicklich rd. 600 Mitglieder. Fast jeder zweite Vallstedter ist somit in unserer Kartei registriert.

Leben mit Sport!
... im Verein am schönsten.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

1. Vorsitzender:

Fritz Giesemann
Unter der Maate 24
38159 Vechelde/Vallstedt

2. Vorsitzender:

Klaus Schaper
Alvesser Straße 12
38159 Vechelde/Vallstedt

Kassenwart:

Manfred Rentel
Elmweg 7
38159 Vechelde/Vallstedt

Schriftführer:

Günther Pangsy
Grüne Allee 19
38159 Vechelde/Vallstedt

Sportwart:

Rolf Rosmanith
Siedlerweg 1
38159 Vechelde/Vallstedt

Jugendwart:

Kerstin Mintel
Am Teiche 14 A
38159 Vechelde/Vallstedt

Pressewart:

Wilfried Weißer
Asseweg 9 A
38159 Vechelde/Vallstedt



Siegfried Weigang

Heizungsbaumeister

Moderne Heizungstechnik

Wartungsdienst

Beratung – Planung – Ausführung

Mühlengrund 12 · 38159 Vallstedt

Telefon (0 53 00) 15 32

**Spartenleiterinnen bzw. Spartenleiter
A-Herrensport:**

Klaus Sonnenberg
Heinrich-Kielhorn-Str. 10 A
38159 Vechede/Vallstedt

Badminton:

Jens Kempkens
Braunschweig
Ute Reinecke
Siedlerweg 3
38159 Vechede/Vallstedt

Fußball:

Günther Pangsy
Grüne Allee 19
38159 Vechede/Vallstedt

Damengymnastik:

Monika Winkler
Grüne Allee 21
38159 Vechede/Vallstedt

Jazz-Dance:

Marina Otte
Oststraße 4
38159 Vechede/Vallstedt

Tischtennis:

Arno Pretorius
Müllerweg 10
38159 Vechede/Vallstedt

Volleyball:

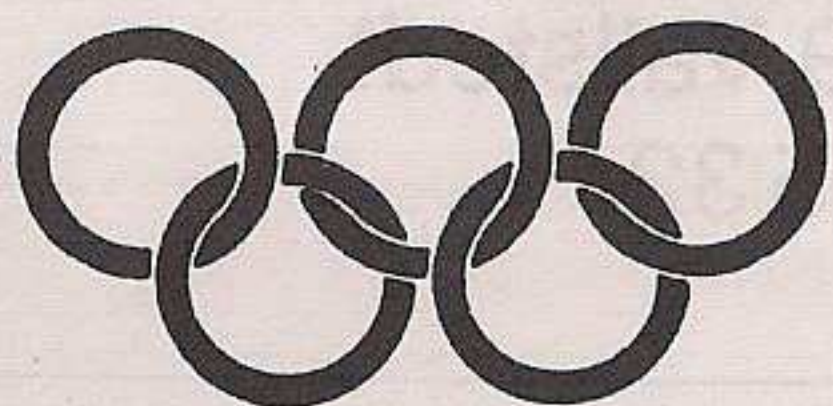
Wilfried Weißer
Asseweg 9 A
38159 Vechede/Vallstedt

Tennis:

Rolf Rossmann
Siedlerweg 1
38159 Vechede/Vallstedt

Kinderspiel- und Kinderturnen:

Kerstin Mintel
Am Teiche 14 A
38159 Vechede/Vallstedt



Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir auch Neu-Vallstedter in unseren Reihen begrüßen könnten. Sie sind alle herzlich willkommen.

Noch einige Anmerkungen zum vergangenen Spieljahr 1992/93.

Wer das letzte Sport Echo gelesen hat, weiß, daß die Vallstedter Volleyballer wieder total zugeschlagen und gefeiert haben. Wen wundert es. Nach dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Verbandsliga, man kann es kaum glauben und der 1. Damenmannschaft in die Bezirksliga, wo sie vor Jahren schon einmal angesiedelt war.

An dieser Stelle nochmals Gratulation zu den Superleistungen.

Natürlich ist es toll, daß die Mannen um **Arno Pretorius**, ich meine die 1. Tischtennismannschaft, in der 1. Bezirksklasse geblieben sind. Auch von hier gehen die Glückwünsche an das erfolgreiche Team.

Im Mai/Juni werden die Tennisspieler bei ihren Punktspielen aktiv. Besonders gut hat sich die Damenmannschaft geschlagen. Sie holte wieder einmal genügend Punkte, um in der Bezirksklasse zu bleiben.

Für Vallstedt sehr gut. Daher herzliche Glückwünsche zu diesem Erfolg.

Den meisten Wirbel, und das ist positiv gemeint, entfachte unsere 1. Fußballmannschaft. Kaum in die Bezirksklasse aufgestiegen griff sie abermals zur Krone, verpaßte dieses Schmuckstück verdammt knapp und muß nun wieder in der Bezirksklasse 3 auf Torejagd gehen. Wann hat es in Vallstedt solch eine Fußballbegeisterung gegeben? Noch nie! Die Fußballfreunde haben die Wettkämpfe verfolgt und die Tabellen gesehen.

Der absolute Höhepunkt war am 23.5., das letzte Punktspiel gegen einen unserer härtesten Widersacher, nämlich Viktoria Woltwiesche. Über 800 Menschen drängten sich um unseren Sportplatz und erlebten in einem wahren Krimi* den 3 : 2 Sieg der Grün-Weißen.

Die Knüppelrunde ließ nochmals alle Fußballherzen höher schlagen. Wie bekannt, blieb uns der ganz große Erfolg im Spiel gegen die sehr starke Einbecker „Elf“ versagt.

An dieser Stelle Bedanke ich mich abermals bei der Mannschaft für die Superleistungen, dem Trainer, den Betreuern und vor allem beim unwahrscheinlichen Vallstedter Publikum.

In allen Sparten ist der Blick nach vorn gerichtet. Wollen wir gemeinsam hoffen, daß uns auch das schon jetzt begonnene Spieljahr 1993/94 wieder viel Freude bereitet.

*Dieser Krimi ist von einem Experten gefilmt worden und auf einer Kassette, sie ist im Restaurant „Zum Holzwurm“ erhältlich, festgehalten.

Fritz Giesemann
Fritz Giesemann
1. Vorsitzender

Satzungsänderung

Aufgrund eines Antrages, über den u. a. bei der Jahreshauptversammlung am 6. 2. 1993 positiv abgestimmt wurde, ist der Absatz a) im § 11 - Rechte der Mitglieder - geändert worden. Nach Abschluß aller rechtlichen Formalitäten (Notar, Amtsgericht) hier der jetzt geltende Wortlaut:

Die Vereinsmitglieder sind insbesondere berechtigt,

a) durch Ausübung des Stimmrechts an den Beratungen und Beschlußfassungen der Jahreshaupt- bzw. Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Zur Ausübung des Stimmrechts sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr berechtigt. Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können, jedoch ohne Stimmberechtigung, an Jahreshaupt- bzw. Mitgliederversammlungen teilnehmen.



W. rupnow
Elektromeister

Raiffeisenstr. 2d
38159 Vechede

Techn. Kundendienst
für Elektrogeräte
Verkauf
Elektroinstallation





Tischtennis



Frank Lange im Einzel und Doppel Vereinsmeister

Die TT-Vereinsmeisterschaft war am Sonntag, den 6. Juni, mit 18 Teilnehmern gut besucht.

Nach seinem Unfall vom 23. April mußte **Arno Pretorius** leider noch pausieren und erstmals seit 1951 bei Vereinsmeisterschaften nur zuschauen.

Im Einzel wurde wie in den Vorjahren in vier Gruppen gespielt.

Nach z. T. sehr spannenden Kämpfen hatten sich dann die Paarungen **Frank Lange** gegen **Carsten Pretorius** und **Dieter Behme** gegen **Carsten Wielebski** im Einzel fürs Endspiel qualifiziert. Hier konnte sich dann **Frank Lange** gegen **Dieter Behme** nach hartem Kampf mit 2 : 1 durchsetzen und somit seinen Titel erfolgreich verteidigen.

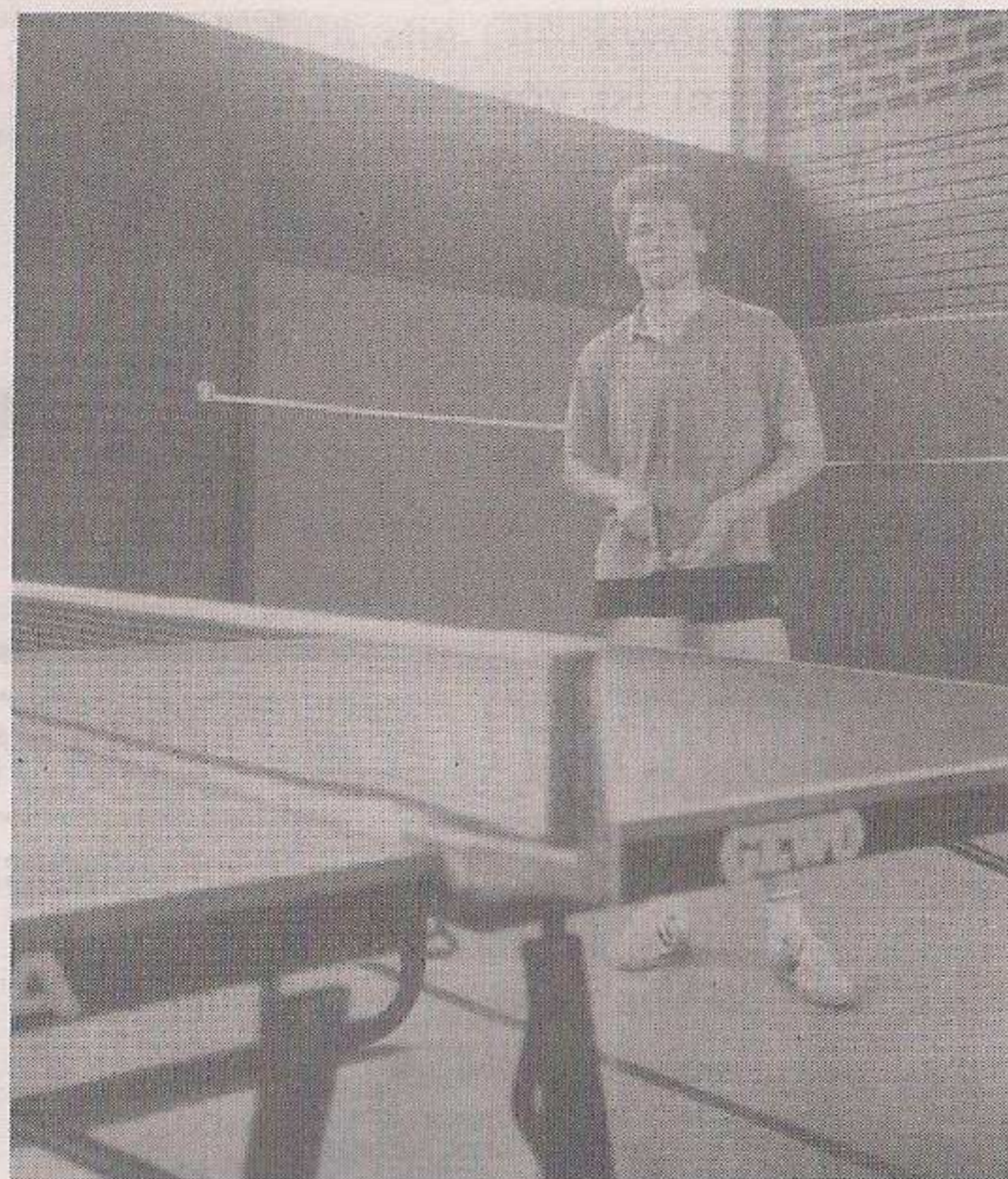
Wie im Vorjahr wurde auch wieder **Carsten Pretorius** dritter vor **Carsten Wielebski**. Auf die weiteren Plätze kamen: **Holger Lange**, **Enrico Löper**, **Waldemar Kaller**, **Thomas Pretorius**, **Reinhard Kipper**, **Martin Krause**, **Hubert Lange** und **Stefan Streich**.

Im anschließenden Doppel gab es 9 Paarungen, wobei sich die Spieler **Frank Lange** und **Carsten Wielebski** sowie **Dieter Behme** und **Reinhard Kipper** für das Endspiel qualifizierten. **Lange/Wielebski**

konnten das vorjährige Meisterpaar **Behme/Kipper** knapp mit 2 : 1 bezwingen.

Frank Lange hat somit beide Titel geholt, dazu herzlichen Glückwunsch!

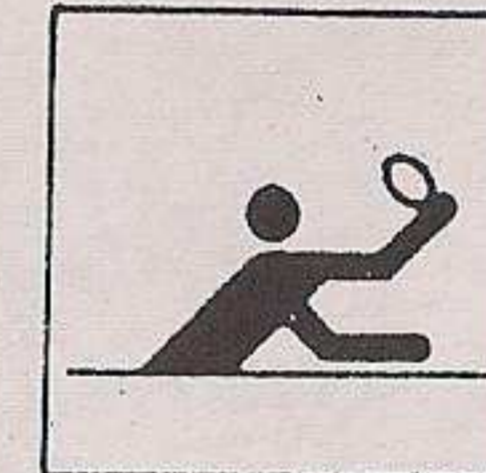
Den dritten Platz holten sich **Carsten Pretorius** und **Holger Lange** vor **Waldemar Kaller** und **Enrico Löper**. Anschließend wurden die Meister bei **Arno** im Gartenhaus gefeiert.



Der alte und neue Vereinsmeister im Tischtennis:
Frank Lange Foto privat



Das da, Papa!
Die Feierlichkeiten für den erreichten
Klassenerhalt im Garten von Arno Pretorius



Zu den Punktspielen haben wir wieder vier Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft gemeldet.

Der Spielplan von der I. steht schon fest:

- 27.8. 19.30
Arminia Vechelde II - Vallstedt
- 7.9. 20.00
MTV Duttonstedt - Vallstedt
- 17.9. 19.45
Vallstedt - VFB Peine
- 15.10. 20.00
MTV Vechelde - Vallstedt
- 23.10. 15.45
Edemissen - Vallstedt
- 31.10. 10.30
Vallstedt - Ölsburg III
- 26.11. 19.45
Vallstedt - Groß Ilsede
- 29.11. 20.00
Vöhrum - Vallstedt
- 4.12. 15.30
Vallstedt - Gr. Lafferde II

Das Ja-Wort gaben sich **Susanne Laube** und **Enrico Löper** am 10. Juli, nochmals herzlichen Glückwunsch.

Arno Pretorius
Arno Pretorius

Getränke - Abholmarkt - Vallstedt

Bitte beachten Sie die ständigen ANGEBOTE
Faßbier auf Bestellung

WOLFGANG SCHOLZ

Grüne Allee 17
Tel. 05300/6204

- Clubraum für 35 Personen steht zur Verfügung •
- Schuhreparaturannahme • Reinigungsannahme • Annahme von Bügelwäsche •



Nach der Vereinsmeisterschaft die obligatorische Feier im Garten von Arno Pretorius



Fotos privat



Freundschaftlicher Tischtennisvergleich mit Lübeck 76

Die freundschaftlichen Tischtennisvergleiche sind mittlerweile 20 Jahre alt und haben nichts von ihrer Freundschaft und Herzlichkeit verloren. Am 15. Mai sollte nun unser nächster Besuch in Lübeck stattfinden. Doch vor der Fahrt gab es noch ein Problem. Unser Abteilungsleiter **Arno** war am Knie operiert und seine Teilnahme an der Fahrt in Frage gestellt. Aber **Arno** machte schon im Peiner Krankenhaus Gehversuche „für Lübeck“ und konnte dann doch mitfahren. Erfreulicherweise waren auch **Roswitha** und **Günter Fischer** mit von der Partie. Also konnten wir am 15. Mai mit 18 Personen in Richtung Lübeck starten.

Nach guter Fahrt, mit einer kleinen Pause, waren wir dann gegen 14 Uhr auf dem Vereinsgelände von Lübeck 76. Nach etwas zögerndem Eintreffen unserer Gastgeber war die Wiedersehensfreude groß und die Begrüßung herzlich. Der Lübeck 76 hatte seine Anlage großzügig ausgebaut z. B. neue Tennisplätze, eine neue Halle für Tischtennis und ein Fitnesszentrum. Die Damen brachen zur Besichtigung des Burgklosters auf, mit anschließendem Kaffeetrinken und kleinem Stadtbummel.

Für die Herren und eine Dame begann nun der sportliche Teil.

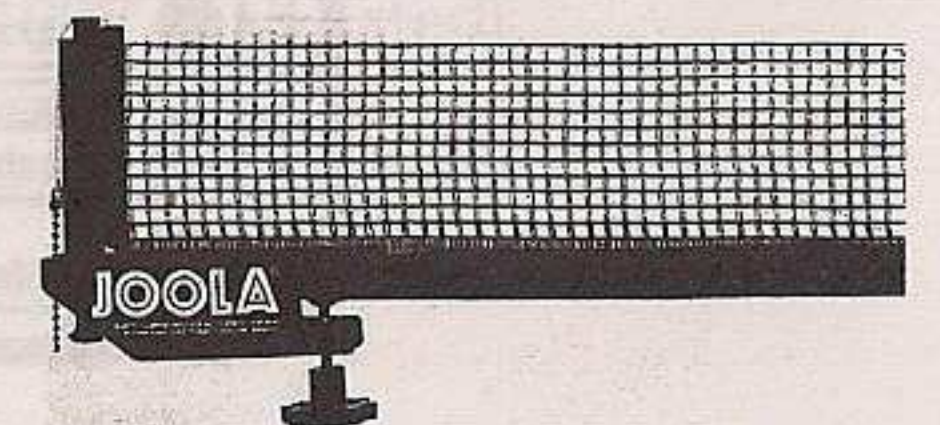
Wie immer hatten wir Grün-Weißen uns durch die Regionalspielerin **Christine Hübner** vom RSV-Braunschweig verstärkt.

Wir Vallstedter traten stark ersatzgeschwächt wie folgt an:

1. Mannschaft:
Frank Lange, Christine Hübner, Hubert Lange, Rainer Kipper, Fritz Koslowski

2. Mannschaft:
Rainer Kipper, Gerd Pfeiffer, Alois Zajons, Udo Hübner, Fritz Koslowski

Unsere Gastgeber traten auch fast ohne ihre komplette 1. Mannschaft an, aber wichtiger war eigentlich die Teilnahme des „harten Kerns“ wie **Philipp Reiß, Günter Lau, Ferdi Kaselow** und **Willi Mildt**.



Lübeck 76 trat mit folgenden Mannschaften an:

1. Mannschaft:

Lau, Stark, Kaselow, Knorr, Reiß, W. Mildt

2. Mannschaft:

Kelling, Evers, Weimar, Jung

Nach schönen und spannenden Spielen siegten die Vallstedter bei den ersten Mannschaften mit 10 : 6. Dabei blieben in den Einzel **Christine Hübner, Frank Lange** und **Rainer Kipper** ohne Niederlage.

Bei den zweiten Mannschaften hatten die Lübecker die Nase vorn und gewannen klar mit 9 : 3. Schiedsrichter und Betreuer der Mannschaften waren **Herbert Mildt** vom Lübeck 76 und **Arno Pretorius** von GW-Vallstedt. Das Ergebnis war allerdings nicht so wichtig, sondern das gemeinsame, freundschaftliche Tischtennispielen.

Zum gemütlichen Essen und Trinken sahen wir uns am Abend im Vereinsheim des Lübeck 76 wieder. Als Gastgeschenk überreichten wir den Lübeckern in Glas gefaßte Papyrusbilder, die wir auf unserer Agyptenreise schon für diesen Zweck eingekauft hatten.

Höhepunkt des Abends war das Vorlesen einer Bierzeitung, die Philipp Reiß anlässlich der 20jährigen Freundschaft der TT-Abteilungen zwischen Lübeck 76 und GW-Vallstedt geschrieben hatte. In lustigen Vierzeilern wurde der Beginn dieser Freundschaft beschrieben, dazwischen humorvoll jede einzelne Person und zum Schluß ein Ausblick bis zum Jahre 2010. Hier einige Ausschnitte:



Gemeinnützige
Schulgemeinschaft mbH
Berufliche Bildung

Packhofpassage 19
38100 Braunschweig
☎ 05 31/40 01 48

Oskar Kämmer Schule

EDV
Zentrum Weiterhof

Neue EDV-Lehrgänge
in Braunschweig - berufsbegleitend -

● Programmiersprache RPG, 160 Std., Di/Do.	7. 9. 93
● Programmiersprache COBOL, 258 Std., Sa.	11. 9. 93
● EDV-Einführungskurs, 48 Std., Mo./Mi.	13. 9. 93
● Programmiersprache PASCAL, 80 Std., Di/Do.	14. 9. 93
● Einführung PC-Anwendung - Fachbereich Arztpraxis -, 40 Std., Mi.	29. 9. 93

- Unterrichtszeiten: 18 bis 21 Uhr -
Förderung durch das Arbeitsamt ggf. möglich.

*Es fand dann im Saale das Freundschaftsspiel statt
und die Zuschauer spendeten Beifall satt!
Dann gab es ein Essen, ganz wenig zu trinken
drauf die Spieler uns nach draußen winkten.*

*Es begann nun die erste Vallstedter Nacht
dazu wurden wir ins Nachbardorf gebracht.
Dort war ein Fest der Feuerwehr
und da wurd getrunken bis zum geht nicht mehr.*

*Morgens nach Haus dann, auf allen vieren
einen sah man auf dem Acker rum liegen,
bei anderen waren die Hosen voll Lehm
aufrecht konnte keiner mehr gehn.*

*Die Vallstedter taten die Haare sich raufen,
die Lübecker können spielen, wenn's sein muß auch saufen.
Dann trumpften die Vallstedter Frauen mal auf,
sie waren der Meinung, das saufen hört auf.*

*Zum Rückspiel, ihr Lübecker, das wird der Hit
dann kommen die Vallstedter Frauen mit.
Die Lübecker Frauen kommen dann dazu
alle passen dann auf, und die Leber hat Ruh!*

*Man sah uns das schlechte Gewissen an
eine langjährige echte Freundschaft begann.*

Diese Bierzeitung erhielt mit Recht viel Beifall und wurde in einigen Exemplaren den Lübeckern und Vallstedtern ausgehändigt.

Mit dem obligatorischen Witzeduell zwischen Philipp Reiß und Hubert Lange endete der Abend dann gegen 1 Uhr 30. Am Sonntagmorgen war dann eine Hafentrundfahrt durch den Lübecker Hafen angesagt. Diese einstündige Hafentrundfahrt war sehr interessant, wobei der schwergewichtige Kapitän mit seinen Sprüchen und Witzen eine zusätzliche Bereicherung war.

Anschließend konnten wir vor dem

schönen Lübecker Rathaus einen mittelalterlichen Markt besichtigen, ehe es zum abschließenden Mittagessen zum Vereinsheim ging. Ein schönes Wochendende ging zu Ende, doch die nächsten Termine sind schon vorgeplant und sehen wie folgt aus:

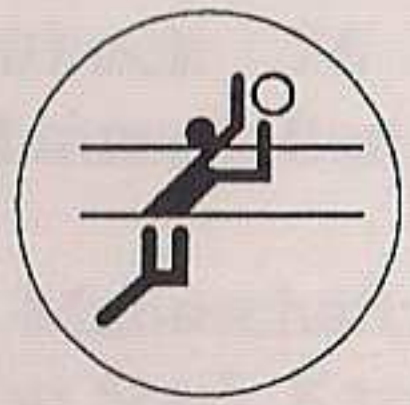
Juni 1994 in Vallstedt

50 Jahre TT-Abteilung Lübeck 76 1996 in Lübeck

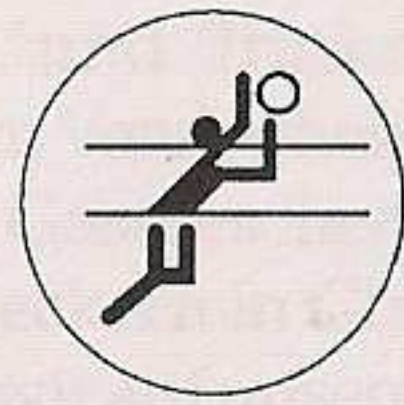
100 Jahre GW-Vallstedt; 50 Jahre TT-Abteilung 1997 in Vallstedt

Fritz Koslowski

Fritz Koslowski



Volleyball



Volleyball-Vereinsmeisterschaft

Zum vierten Mal trugen jetzt die Volleyballer von GW Vallstedt auf ihrer „Beach-Anlage“ die internen Vereinsmeisterschaften im „Mixed“ aus. Glücklicherweise hielt Petrus für die beiden Tage „die Schleusen“ geschlossen, so daß die Spiele ungehindert ihren Lauf nehmen konnten.

Es bildeten sich acht Mannschaften, aus jeweils zwei Herren- und einer Dame, die sich die ausgefallensten „Phantasienamen“ zulegte. Nachdem jeder gegen jeden einen Satz gespielt hatte, mußten sich die „Glätter“, die „Klempner“, die „Family“ und die „Kielies“ um die Entscheidung der Vereinsmeisterschaft geschlagen geben. In den unteren „Play-Offs“ wurden die Plätze 5 - 8 ausgespielt.

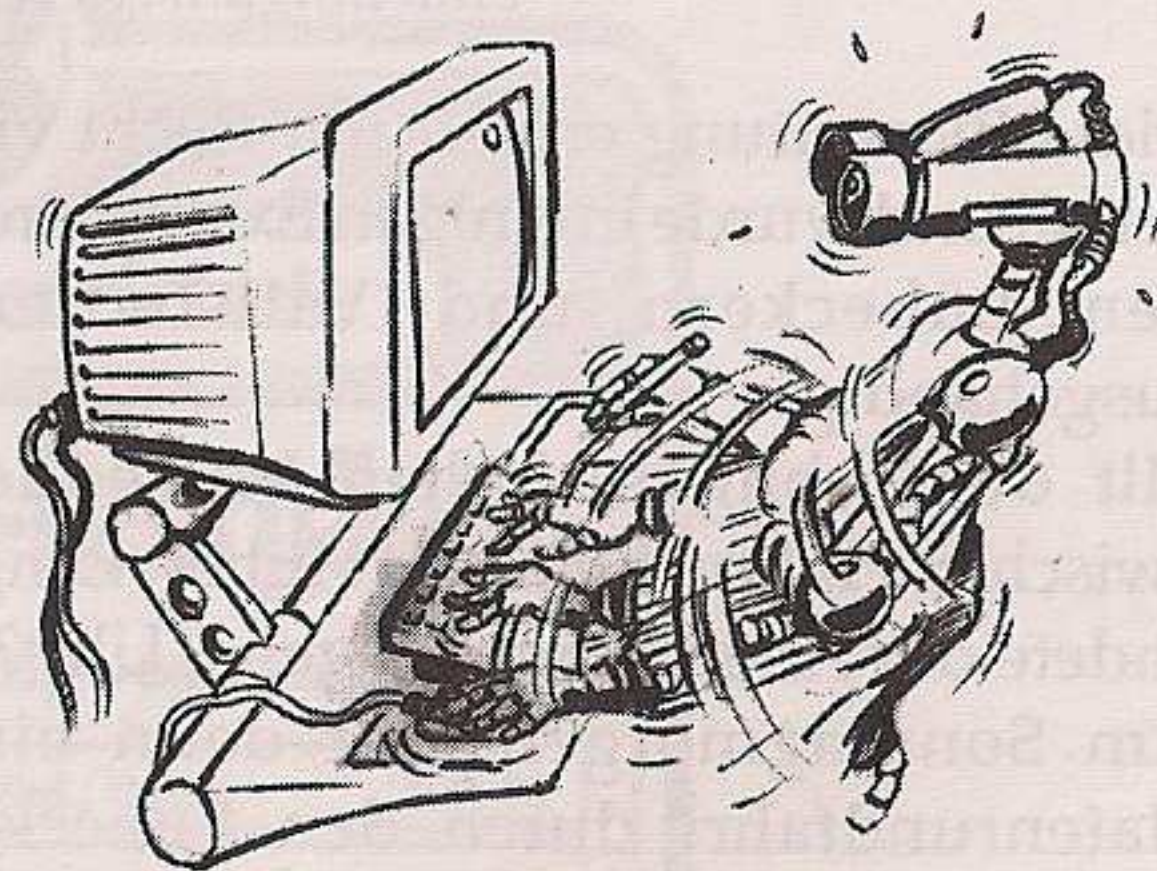
In den beiden hart umkämpften Halbfinals der oberen „Play-Off-Runde“ besiegten die „Grufties“ den Volleyballnachwuchs namens „Bundy“ knapp mit 17 : 15. Das leicht favorisierte Team „Knorpel“ unterlag der Mannschaft „Palisade“ ebenso hauchdünn 14 : 16.

Im Endspiel über zwei Gewinnsätze starteten die bisher ungeschlagenen „Grufties“ furios mit 15 : 6, bauten dann aber etwas ab und mußten schließlich den immer besser harmonisierenden Spielern vom Team „Palisade“ den

Vortritt lassen. Die Vizemeister (Durchschnittsalter 43 Jahre - alle Achtung!) spielten mit Margit und Kalle Kasiuk sowie Jochen Leßnau, der mal wieder eigens zum „Spektakel“ aus Nürnberg anreiste.

Die neuen Vereinsmeister von GW Vallstedt sind: Angelika Grunert, Uwe Bürgel und Wilfried Weißer.

VIELLEICHT IST ER JA GENAUSO
SCHNELL WIE WIR,
ABER WIR SIND **KREATIVER !**



Königsberger & Sander
Satz · Layout · Gestaltung · Illustrationen

Hildesheimer Straße 99 A · 38159 Vechelde
Telefon 053 02/72 00 · Telefax 053 02/21 51

12. Sommerfest der Volleyballsparte

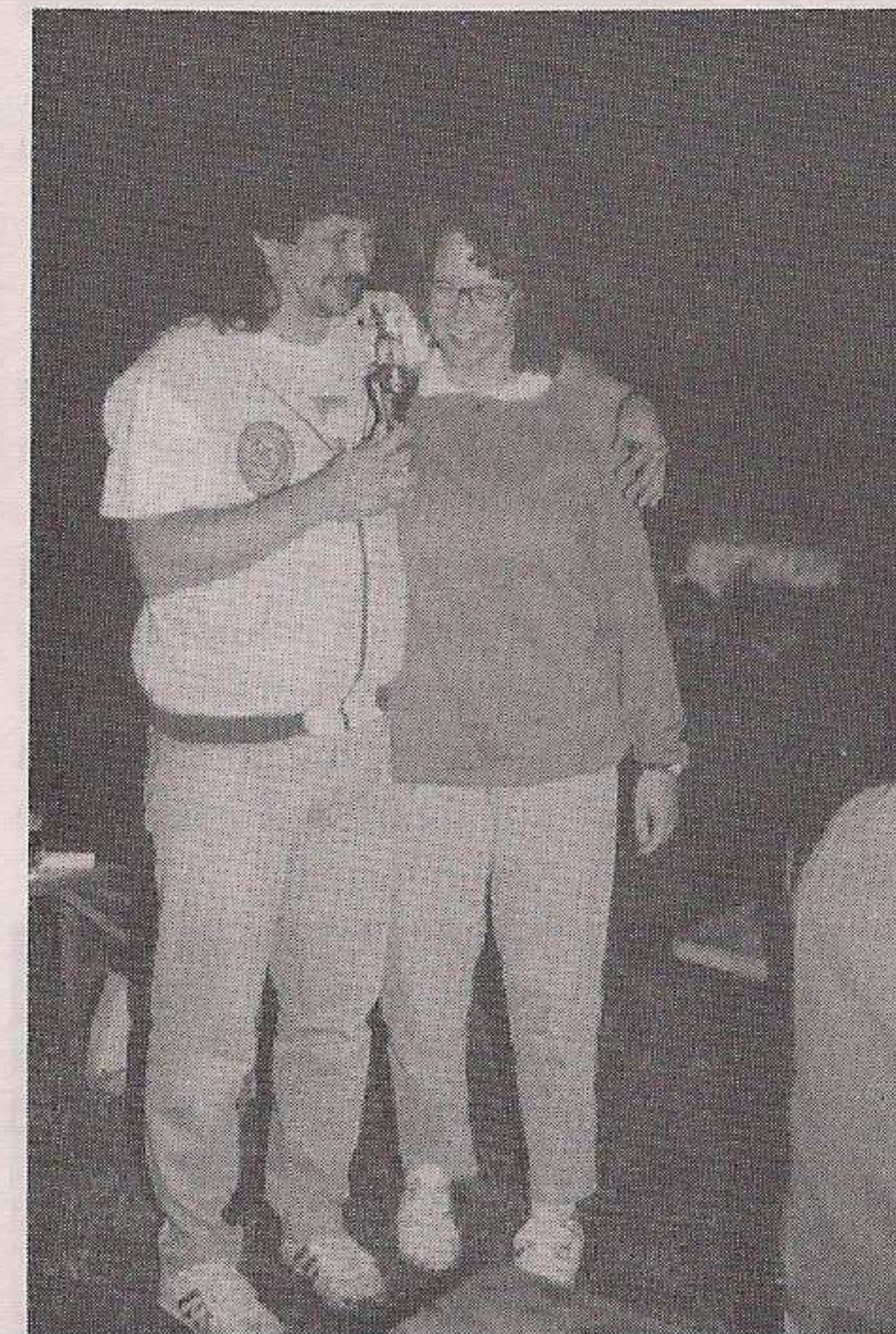
Am 19. Juni trafen sich 23 Vallstedter Volleyballer um die streßtreibende Saison abzuschließen. Bei kühlen Getränken und einer Geburtstagsbowle von Uwe Bürgel trug auch der Sonnenschein zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Zahlreiche Volleyballer wurden für Jubiläen oder andere Verdienste um den Verein geehrt.

Die Überraschungspakete fanden reißenden Absatz. Mit der Volleyball-Ehrennadel wurde „Kalle“ Kasiuk bedacht.



5 Jahre im Team der Volleyballer:
Timo Winkler freut sich über seine
Erinnerungsplakette



Erstmals auf dem Thron: Bettina Giesemann siegt
bei der Wahl zur Volleyballerin des Jahres

Zum Schluß der Höhepunkt: Die Wahl zum Volleyballer des Jahres!

Erstmals siegten bei den Damen: Bettina Giesemann vor den punktgleichen Margrit Kasiuk und Angelika Grunert.

Sieger bei den Herren: Jörg Jäger klar vor Wilfried Weißer und Markus Will.



So feiert man in Vallstedt den Titel des Volleyballer des Jahres! "Locke" beweist hier, daß er auch beim Trinken die Nummer 1 ist.

Fotos privat

Nostalgieturnier

Am Samstag, den 5. Juni, fand das lange geplante „Nostalgieturnier“ der Volleyballabteilung des S.V. GW Vallstedt statt. Eine Wiederholung des Spieltages aus 1983, als sich mit dem MTV Stederdorf I, MTV Vechelde III und GW Vallstedt I, die 3 Spitzenteams begegneten, sollte mit den Spielern von damals erneut stattfinden. Leider erschienen die Stederdorfer Volleyballer wegen der Ausrichtung der Deutschen C-Jugend-Meisterschaften (trotz Zusage) nicht, so daß nur Vechelde und Vallstedt übrig blieben.

Diese beiden Oldie-Teams lieferten sich dann ein begeisterndes 5-Satz-Match, wobei, wie schon damals, die Vallstedter erneut nicht zu schlagen waren. Man

konnte beobachten, daß die immer noch Aktiven dazugelernt haben, aber auch die „Ehemaligen“ nichts verlernt haben. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde so manche „alte Geschichte“ wieder ausgegraben. Alle Beteiligten hatten viel Spaß, so daß man die fröhliche Gesellschaft bis spät in die Abendstunden hören konnte.



Kurz notiert

*** Erfolgreich abgelegt haben im Juli Bettina Giesemann, Birgit Ehlers, Lutz Dudlo und Neuzugang Jana Günther ihre C-Schiedsrichterschein-Prüfung.

*** Verstärkung für den Bezirksliga-aufsteiger GW Vallstedt 1. Damen: Von der TG Salzgitter kamen die Angriffsspielerinnen Jana Günther und Antje Zimmermann. Als Zuspielerin kann man nun auf Sylvia Nitsche (vormals MTV Vechelde) zurückgreifen.

*** Neuer Damentrainer unserer 1. Mannschaft ist seit Juli Thomas Nitsche. Er übernimmt das Training von Wilfried Weißer.

*** Beim Turnier des MTV Vechelde konnte unsere 1. Damen ihren Cupsieg aus dem Vorjahr nicht wiederholen. Im Endspiel unterlagen die „Grün-Weißen“ knapp 1 : 2 den Freien Turnern Braunschweig. Höher zu bewerten ist aber sicherlich der 8. Platz beim ab Landesliga ausgewiesenen Turnier eine Woche darauf, wobei unser Team für eine nicht angetretene Mannschaft einsprang.

*** Neu im Stamm der in die Verbandsliga aufgestiegenen Herren ist Frank Hagemeister (VfR Weddel).

*** Zur Saisonvorbereitung werden unsere Damen- und Herren-Topteams ein ausgezeichnet besetztes 2-tägiges Turnier bei der SG Lenglern spielen.

*** In einem Freundschaftsspiel konnte unsere 1. Herrenvertretung den Klassengefährten MTV Vechelde erstmals mit 3 : 2 besiegen

*** Beim Turnier des TSV Arminia Vöhrum belegte unsere 3. Herren den 12. Rang. Besser plazierte war überraschend

unsere Hobbymannschaft auf den 9. Platz.

*** Bestes Peiner Team beim großen Vechelder Turnier war unsere 1. Herren mit einem ausgezeichneten 6. Rang.

*** Angang September startet die 1. Herrenmannschaft beim 5. Salzgitter-Cup.

*** Die neueingeführte „Beach-Rangliste“ führt z. Z. Frank Langer vor Mario Jakubowski und Wilfried Weißer an. Bei den Damen heißt die Reihenfolge Maren Jost vor Margit Kasiuk und Bettina Giesemann.

*** Zum Schutz vor der Dornenhecke und dem Wind haben die Volleyballer an der „Beach-Anlage“ zum Sportplatz hin eine Palisade errichtet.

*** Beim Vereine-Pokalschießen des Schützenvereins gewann erstmals die Volleyballabteilung mit 390 Ringen den begehrten Wanderpokal.

*** Im NVV-Pokal trifft die 1. Herrenmannschaft in Wolfsburg in der 2. Runde auf den Sieger VfL Wolfsburg gegen MTV Salzdhalm.

Wilfried Weißer
Wilfried Weißer



Ab September wird das Volleyballjugendtraining am Montag von 17.30-19.00 Uhr in 2 Altersgruppen aufgeteilt:

- Bis 13 Jahre unter der Leitung von Markus Will
- 13 - 16 Jahre jeweils unter der Regie eines Spielers der 1. Herren oder der 1. Damen.
Jungen und Mädchen werden zusammen in den Gruppen trainiert.



Fußball



Grün-Weiß-Vallstedt, Titelanwärter Nr.1?

Für viele Trainer der Bezirksklasse, Staffel 3, ist Vallstedt einer der Topfavoriten auf den Meistertitel. Wieso?

Einer der Gründe mag sicherlich sein, daß unsere Mannschaft nur denkbar knapp in der Meisterschaft am Torverhältnis und in der Knüppelrunde im Finale gescheitert ist.

Auf diesem Wege beglückwünsche ich noch einmal die beiden Teams, Broitzem und Einbeck, die uns jeweils eine Nasenlänge voraus waren.

Desweiteren möchte ich mich, auch im Namen der Mannschaft, bei unseren Zuschauern bedanken, die uns in der letzten Saison und hoffentlich auch in dieser, hervorragend unterstützt und zu dem guten Abschneiden maßgeblich beigetragen haben.

Zurück zum Thema:

Können wir dieses Jahr den Spieß umdrehen und unseren Gegnern einen Tick voraus sein, wie es viele Trainer prognostizieren?

Nach meiner Meinung ist dies schon möglich, doch denke ich auch, daß einige absichtlich tief stapeln, um so ihrer Mannschaft die Favoritenbürde und damit den Druck des ständigen gewinnen müssens, zu nehmen. Mit der Taktik „Zweckoptimismus“ haben schon einige ihr Ziel erreicht.

Einmal in die Rolle des Titelaspiranten

gedrängt, werden sich sämtliche Mannschaften besonders bemühen, der Truppe von GW Vallstedt ein Bein zu stellen. Dies stellt mit Sicherheit keinen Vorteil dar und erfordert von der Mannschaft, in jedem Spiel voller Konzentration und Motivation an Aufgabe zu gehen. Wenn dies gelingt, denke ich, können wir jeden Gegner schlagen, aber wehe, wenn nicht!

Ein weiterer Grund der hohen Meinung o.g. Personen von GW Vallstedt ist wohl die Tatsache, daß wir in allen Mannschaftenteilen sehr gute Leute dazubekommen haben, die unser Team zukünftig flexibler und stärker erscheinen läßt. Eine auf vielen Positionen neuformierte Truppe benötigt jedoch eine gewisse Zeit, bis sie wirklich eingespielt ist.

Und nun zu unseren Gegnern: Wo sind die wirklichen Favoriten?

Z.B. Vikt. Woltwiesche, die im letzten Jahr fast ständig an der Spitze standen und erst im letzten Spieltag, kurz vor Spielende abgefangen wurden.

Oder PSG Peine, die im letzten Jahr die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde stellte und sich in dieser Saison enorm verstärkt hat.

Oder der MTV Hondelage, der aus der Bezirksliga abgestiegen ist und nun mit den Ex-Oberligaspielern von VFL

Wolsburg Elsner und Ansorge (einer der gefährlichsten Torjäger seiner damaligen Klasse), sowie div. anderen sehr guten Spielern eine absolute Spitzenmannschaft stellt. Siehe den 8:1 Erfolg gegen Süd-Braunschweig, gegen den wir im letzten Jahr 0:4 Punkte holten.

Oder Vikt. Braunschweig, die sich selbst zu den heißen Titelanwärtinnen zählen.

Oder Eintracht Braunschweig III, die als Aufsteiger über eine hervorragende Mannschaft verfügen.

Favoriten gibt es also viele. Doch das Schöne am Sport ist, daß sich vieles voraussagen läßt und oftmals die sogenannten „Underdogs“ am Ende ganz oben stehen.

Was passiert denn nun wirklich in dieser Saison?

Dazu meine Prognose:

Sie wird 30 Spieltage haben, sie wird sehr spannend sein

und sie wird einige Überraschungen bieten.

Eines jedoch sollte man nicht vergessen: auch Experten haben schon richtig getippt.

Ich freue mich auf eine tolle Saison.

Andreas Kurth



Flügelstürmer

Hallo
Nachbar
Rolläden,
Jalousien & Co.
vom Fachmann
gibt's bei:

nkowsky
GmbH Schlossermeister

Rolläden Markisen
Fenster Haustüren
Überdachungen

38239 Salzgitter

(Sauingen) Grasweg

Tel. 053 00/12 21 und 053 41/1 25 88

Achten Sie auf unser Zeichen:

FACHBETRIEB

Rolläden-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Gelernt
ist gelernt!

Bitte

berücksichtigen Sie

beim Kauf oder

Ihren Aufträgen

unsere Inserenten



Badminton



„Das Wandern ist des Müllers Lust“ oder: Die 9 Gipfelstürmer

Am 05.06.1993 trafen sich die Aktiven der Badminton-Abteilung um 8.00 Uhr an der Sporthalle, um eine Wanderung auf den Brocken in Angriff zu nehmen. Vom Torfhaus aus begann bei Gluthitze der steile Aufstieg. Nach zwei Stunden erreichten wir den Gipfel und stärkten uns mit Erbsensuppe und Bratwurst. Wir genossen noch ein Weilchen die schöne Aussicht und machten uns anschließend wieder zwei Stunden auf den Weg nach unten. Dort erwartete uns ein glühend heißer VW-Bus, mit dem wir unsere Tour nach Hohe Geiß fortsetzten. Auf dem Grillplatz empfing uns Familie Reinecke

mit den Grillutensilien (an dieser Stelle nochmal ein recht herzliches Dankeschön, ewiger Dank wird schleichen!). Gesättigt und erschöpft traten wir die fröhliche Heimfahrt an und erreichten gegen 21.00 Uhr wieder Vallstedt.

Und die Moral von der Geschichte, wer Badminton spielt, scheut auch das Wandern nicht!!

Jens Kempkens
Jens Kempkens



stehend von links: A. Gärtner, M. Meyerhoff, M. Rentel, U. Reinecke, J. Kempkens
vordere Reihe von links: M. Steenbock, M. Meyerding, R. Giesecke, C. Otte

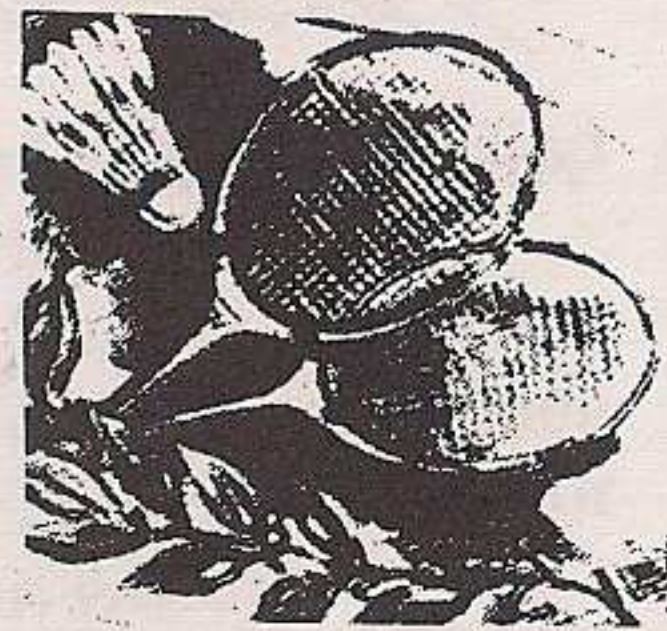


Foto privat



Jazz-Dance



Karlshaus-Sause der Jazz-Danzerinnen

Unter dem Motto „Wir lassen den Komfort zu Hause und machen 'ne Karlshaus-Sause“ starteten am 7. Mai 1993 16 Jazz-Danzerinnen zur Auto-Rallye Richtung Ostharz.

Aufgeteilt in drei Teams und ausgerüstet mit Autokarten, Harz-Reiseführern, Wanderschuhen, Rucksäcken, Schlafsäcken, Taschenlampen und reichlich Proviant erreichten alle Teilnehmer wohlbehalten das Etappenziel Wernigerode. Dort mußte eine typische Harzer Spezialität, ein Lied, ein Stein von 500g und ein richtig ausgefüllter Fragebogen abgeliefert werden.

Danach gings im Schrittempo über einsame Waldwege hoch zur 620m hohen Wanderhütte „Karlshaus“.

Die Besichtigung der Hütte, der beiden Plumpsklos und des sehr spartanisch eingerichteten Waschhauses mit Waschsüsseln veranlasste einige zur folgenden Wortäußerung: „Das stinkt ja! Da gehe ich nie drauf! Dann lieber in den Wald! Ich wasche mich zwei Tage nicht! Das Waschbecken ähnelt ja einem Schweinetrog! usw.“

Dagegen wurde niemand durch das KZ-ähnliche Matratzenlager unter dem Dach geschockt-lag es vielleicht daran, daß die Betten erst im Taschenlampenlicht bezogen wurden?

Jedenfalls war die Stimmung schon nach dem Abendbrot auf dem Höhepunkt, als die Rallye ausgewertet und die Lieder von den drei Teams in Verkleidung vorgetragen wurden.

plagge

Ihr Fachbetrieb für
Sanitäre Installation
und Gasheizungen



Jürgen Plagge Sanitärtechnik GmbH

Wahler Weg 15 · 38159 Vechelde · Tel. (0 53 02) 16 10



Renate Söns, Sabine Giesemann, Petra Prenzler und Ute Kauer als Gesangsstars



Rast mit Blick auf den Wurmberg



Die Jazz-Dancerinnen auf dem Brockengipfel



Ermattet am Ziel der Wanderung

Fotos privat

Dieses Team bekam zwar nicht den ersten Preis, eine Waschmaschine (Wäscheleine mit zwei Klammern), sang aber nach Meinung der Jury den besten Song mit den vorgeschriebenen Wörtern: „Jazz-Danze, Karlshaus, Brocken und Wandern nach der Melodie: „An der Nordseeküste“:
Refrain:

*Mit der Jazz-Danze-Gruppe
1-2-3-4 im Wechselschritt
Ohne Kind und Kegel
Nur gute Laune darf mit.*

*Wir sitzen zu Hause
Habn' Brocken im Hals
Drum machn' wir 'ne Sause
Aber nicht in die Pfalz.*

*Wir fahren zum Karlshaus
Hinauf in den Harz
Und lassendie Sau raus
So einfach zum Spaß!*

*Mit quitschenden Reifen
an die Kreuzung, na klar
Geht die Ute in die Eisen
Glaubt uns, das ist war.*

*Denn wir sind die Jazzdanzer
Uns Macht man nichts vor
Wir singen, wenn nötig
Auch schon mal im Chor.*

*Wir wandern und wandern
Und gehen zu Fuß
Treffen wir mal ein Rehkitz
Kriegt es einen Kuß*

*Jedoch keinen echten
Ein Dickmann soll's sein
Das Reh, das freut sich
Und haut kräftig rein.*

Mit der Siegerehrung und viel Hasenröder Bier klang der erste Hüttenabend fröhlich aus. Erst spät nach Mitternacht wurden die Gaslampen gelöscht. Selbst das kräftige Gewitter hatte kaum einer bemerkt bzw. geängstigt.

Am Samstagmorgen brachte uns die Harzbahn in 1 1/2 stündiger Fahrt zum 1142 hohen Brockengipfel. Die Sonne und unsere Gesichter strahlten um die Wette, denn noch ahnte keiner, welch langer Fußmarsch zur Hütte zurück noch auf uns wartete.

Da das schönste am Wandern die Pausen sind, wurden reichlich welche eingelegt. Die erste größere fand mit Blick auf den Wurmberg statt, da die Sektflaschen zu schwer wurden:

Als die Füße qualmten und der Proviant alle war, erfrischten sich alle im kühlen Harzbach:

Kommentar einer Jazz-Danzerin: „Lieber bekomme ich noch ein drittes Kind, als



Burkhard Baumann
Groß- und Einzelhandel

Schulbücher
Chemikalien
Verdünnungen
Industriebedarf
Schwimmbadpflege

Unter der Maate 37
38159 Vechelde/Vallstedt
Telefon (053 00) 12 52

daß ich noch einmal so eine Wanderung mache!“

Am späten Nachmittag erreichten wir nach der Überquerung der Hohne-Klippen und etlichen Umwegen dank Fehler in der Wanderkarte (scherzhaft „Abkürzungen“ genannt) ohne Teilnehmerverluste und größeren Blasen an den Füßen endlich unser Wanderquartier. Nun wurde reichlich gebrauch vom Waschhaus gemacht.

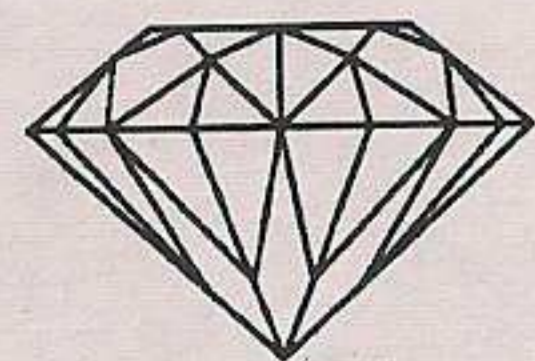
Jeder füllte sein rotes Plastikschüsselchen mit Brunnenwasser und machte sich frisch. Und wie köstlich das Abendbrot schmeckte, obgleich es nur aus Wiener Würstchen und Salatresten bestand!

Nachteil war nur, daß der zweite Hüttenabend nach der Chaoten-Rallye wegen Übermüdung der Teilnehmer recht kurz wurde.

Dafür waren alle wieder am Sonntag-

morgen frisch und munter, putzten die Hütte und wollten die Wasserkanister wieder auffüllen. Letzteres dauerte etwas länger, da wir zunächst das Brunnenhaus nicht fanden. Es lag dann einsam und versteckt ca. 500m von der Hütte entfernt! Nachdem die 20 Kanister gefüllt waren, übergaben wir den Schlüssel dem Hüttenwart und verstaute uns und unser Gepäck in den noch übriggebliebenen zwei Autos. Fast ein Kunststück! Die Kulturfans von uns starteten dann noch mittags zur Stadtbesichtigung durch die Werningeröder Altstadt. Dank eines umsichtigen Stadtführers lernten wir die „bunte Stadt am Harz“ kennen und manch einer äußerte den Wunsch wiederzukommen.

Christina Sonnenberg
Christina Sonnenberg



Lisa Ernst

Edelsteinschleiferei
Handel von Gold- und Silberschmuck
Reparaturen - Neuanfertigung - Umarbeitung - Schildergravuren

Wallstraße 3 · 38159 Vechelde - Vallstedt · Telefon (053 00) 16 74

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

V·A·G

Audi



Walter Munzel

- Vertragswerkstatt — Reparatur — Service
- Verkauf — Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Sonder-Untersuchungen (ASU)

31246 Lahstedt / Münstedt · Telefon (05172) 40 41



Aus der Vereinsfamilie



Neuaufnahmen:

Kai Kuschel, Wolfgang Klotz, Frank Guthardt, Michael Mainka, Ralf Bernhard, Martin Kauffmann, Oliver Raupp, Christoph Rentel (Fußball)
Mireya Weißer (Kinderturnen)
Rudi Gansberg (Tischtennis)
Sylvia Nitsche, Antje Zimmermann, Jana Günther und Frank Hagemeister (Volleyball)

Wir gratulieren!

70 Jahre wurde am 31.05. unser Vereinsmitglied Fritz Roth.

Klaus und Marianne Titze feierten das Fest der Silbernen Hochzeit!



Abmeldungen:

Anja und Kaus-Peter Michaelis, Andreas Rentel, Simone Elsner, Katharina Brüggemann, Arno Hietzsch, Uwe Hinze, Dagmar Blockmann, Bettina Munte und Martin Beims



Wichtiger Hinweis:

Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 19.12. statt!

**Redaktionschluß
für die Dezemberausgabe:
Dienstag, 09. November 93**

Herausgeber: Sportverein »Grün-Weiß« Vallstedt von 1897 e. V.

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Volleyballabteilung, Wilfried Weißer, Asseweg 9 a
38159 Vechelde-Vallstedt, Telefon (0 53 00) 66 38 (p) oder (05 31) 4 70 - 26 86 (d)

Layout: Frank Langer, Müllerweg 1, 38159 Vechelde-Vallstedt, Telefon (0 53 00) 15 23

Druck: Eigendruck

Auflage: z. .Z. 600 Exemplare, 24 Seiten